



Pakistan: Taliban sprengen Christen in die Luft



„Frohe Ostern“ auf islamisch: Der Anschlag am Sonntag galt christlichen Familien, die in einem Park der pakistanischen Stadt Lahore Ostern feierten. Bei einem Spielplatz jagte sich ein Moslem mit einem mit Nägeln und Schrauben gespickten 20 kg-Sprengsatz in die Luft. Die Explosion muss gewaltig gewesen sein: Bisher gibt es 70 Tote, darunter 35 Kinder und 7 Frauen, sowie 340 teils schwer verletzte Menschen. Die islamische Terrorbande Jamaat-ul-Ahrar, eine Splittergruppe der pakistanischen Taliban, bekannte sich bereits zu dem Selbstmordanschlag. **Update:** Täter ein Islam-Lehrer!

(Von Michael Stürzenberger)

Der Spiegel berichtet:

„Das ist eine Botschaft für Premierminister Nawaz Sharif, wir

haben Lahore erreicht. Er kann machen was er will, aber er kann uns nicht aufhalten. Unsere Selbstmordattentäter werden weiterhin Anschläge verüben“, sagte Ehsanullah Ehsan, ein Sprecher der radikalislamischen Gruppierung. Das Ziel des Anschlags in Lahore seien pakistanische Christen gewesen.

Dieses Anschlagsziel haben die Taliban auch explizit [in ihrem Bekenntnis](#) formuliert:

Die pakistanischen Taliban haben sich zu dem blutigen Anschlag auf Christen von Lahore bekannt. „Wir haben das Attentat von Lahore begangen, weil Christen unser Ziel sind“, sagte der Sprecher Ehsanullah Ehsan der radikalen Taliban-Gruppierung Jamaat-ul-Ahrar per Telefon der Nachrichtenagentur AFP. Seine Gruppe plane weitere Anschläge, auch gegen Schulen und Universitäten.

Typisch aber wieder die Reaktion der Bundesregierung – hat alles nichts mit dem Islam zu tun:

*„Dieser abscheuliche Anschlag gegen Familien in einem belebten Park zeigt, dass sich Terrorismus in seinem mörderischen Wahn **gegen alle Menschen gleichermaßen richtet** – gleich ob Mann oder Frau, jung oder alt, **gleich welchen Glaubens** und welcher Hautfarbe“, erklärte eine Sprecherin des Auswärtigen Amts in Berlin.*

So soll vertuscht werden, dass Moslems Christen [in die Luft gejagt haben](#). Mittlerweile ist bekannt, dass der Täter sogar [Lehrer an einer „Religionsschule“](#) war, also ein gelehrter Moslem:

Der Täter konnte mittlerweile als ein 28-jähriger Mann aus Süd-Punjab identifiziert werden. Nach Medienberichten war er Lehrer an einer Religionsschule.

Wir befinden uns mitten in einem Krieg mit dem Islam, dessen Zeitplan 1995 festgelegt wurde und seitdem in unheimlicher Präzision exakt abläuft: Nach dem vorhergesagten Anschlag auf die USA 2001, dem Sturz arabischer Regime 2010-2013 (im Westen von naiven Medien und Politikern zunächst als „Arabischer Frühling“ verherrlicht) und der Gründung eines Islamischen Staates 2013 beginnt ab 2016 der „totale Krieg“ mit dem anvisierten „Endsieg“ 2020. Nur unsere Regierung weigert sich hartnäckig, diese Tatsache anzuerkennen. Man denkt wohl, wenn der eigene Kopf nur möglichst tief im Sand steckt, kann er nicht abgeschnitten werden..